



Lea Ehlenz (Klasse 11)

MALAIKA MIHAMBO

Gotisches Fensterbild zu
„Helden und Heilige heute“

2022

50x70 cm

farbiger Tonkarton

Lea Ehlenz - Mein Idol:

MALAIKA MIHAMBO

Ein Deutsche Leichtathletin mit der Schwerpunktdisziplin Weitsprung, aber sie tritt auch im Sprint an. Malaika wurde am 3. Februar 1994 in Heidelberg geboren. Ihre Wurzeln liegen väterlicherseits in Sansibar und mütterlicherseits in Deutschland. Nach dem Abitur 2012 studierte sie bis 2016 Politikwissenschaften in Mannheim und seit 2019 im Master Umweltwissenschaften. Die Leistungssportlerin ist schon seit ihrem achten Lebensjahr in der Leichtathletik aktiv.

Schon in ihrer Jugend feierte sie einige Erfolge zum Beispiel wurde sie 2011 und 2012 zur Deutschen Jugendmeisterin im Weitsprung gekrönt und 2013 gewann sie die Goldmedaille bei den Junioreneuropameisterschaften. Malaika Mihambo gehört dem Verein LG Kurpfalz an. 2019 wurde sie Weltmeisterin in Doha, als sie eine neue persönliche Bestleistung von 7,30 Metern aufstellte. Mihambo wurde die erste Deutsche seit 2000. 2021 dann gewann sie die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Tokyo, als sie im letzten Versuch die 7 Meter Marke knackte und sich so von dem dritten auf den ersten Platz verbesserte. Sie ließ dabei knapp zwei Kandidaten hinter sich. Außerdem gewann Malaika Mihambo, zuletzt am 26. Juni 2022, ihren sechsten deutschen Meistertitel. Neben ihren vielen sportlichen Erfolgen erhielt sie auch einige Auszeichnungen. Schon 2013 wurde ihr der Titel „Jugend-Leichtathletin des Jahres“ verliehen. 2021 wurde sie zum dritten Mal in Folge Sportlerin des Jahres (2019–2021).

Zusätzlich hat Malaika Mihambo auch zu Beginn der Corona Pandemie eine Firma gegründet: Malaikas Herzsprung e.V. Mit ihrem Verein „Malaikas Herzsprung“ setzt sie sich seit dem 1. Juli 2020 bundesweit dafür ein, dass Grundschulkinder sich neben dem Schulsport weiter sportlich und persönlich weiter entwickeln können. Sie möchte vielen Grundschulkindern die finanziellen Rahmenbedingungen für eine Mitgliedschaft im Leichtathletikverein ermöglichen, so erhalten diese mindestens eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft in einem Leichtathletikverein an ihrem Wohnort. „Es freut mich unheimlich, dass ich mit meiner Stiftung die Entwicklung junger Menschen fördern kann“, sagte Mihambo: „Kinder werden vorurteilsfrei geboren. Erst durch die Sozialisation entsteht Rassismus, Diskriminierung oder auch Mobbing. Wir müssen wieder mehr auf den anderen zugehen, mehr zuhören, Menschen nicht sofort in eine Schublade stecken.“

Malaika Mihambo ist ein Vorbild für viele Menschen, da sie einerseits eine sehr bodenständige Person und soziale Projekte fördert bzw. unterstützt, was nicht selbstverständlich ist. Sie möchte etwas verändern.

Außerdem hat sie in ihrer sportlichen Karriere sehr viel erreicht. Alle großen Titel, von der deutschen Meisterschaft über die Europameisterschaft bis hin zu Olympia, hat Mihambo schon mindestens ein Mal gewonnen. Mit ihrem Ehrgeiz schafft sie es besondere Leistung zu bringen, wenn es darauf ankommt und inspiriert so viele Nachwuchssportler ihren Weg zu gehen. Sie muss niemandem mehr etwas beweisen, denn laut eigener Aussage geht es für sie nur noch darum, sich selbst zu verbessern. Sie ist ein Vorbild für junge Mädchen, die Spaß an Bewegung und Leichtathletik haben.

Ich persönlich finde, dass Malaika Mihambo ein sehr inspirierender Mensch ist, da sie eine breit gefächerte Persönlichkeit hat und versucht, in allen Bereichen ihres Lebens Höchstleistung zu bringen.

Quellen:

<https://www.malaika-mihambo.com>

https://de.wikipedia.org/wiki/Malaika_Mihambo

<https://web.de/magazine/sport/thema/malaika-mihambo>

<https://www.swr.de/sport/wahl-sportler-des-jahres-2021-100.html>